

Einmal Dankeschön sagen

Das Erntedankfest am 30. September

Am 30. September feiern wir in Stadeln unser Erntedankfest. Einmal im Jahr steht der Dank ganz groß im Mittelpunkt eines Gottesdienstes. Er wird für alle sichtbar durch viele Gaben, die hinter dem Altar aufgeschichtet sind: Kartoffeln, Eier und Kürbisse aus Landwirtschaft und Garten, aber auch Müsliriegel, Schokolade und Mehl aus dem Supermarkt. Und so vieles mehr. Da zeigt sich: Wir haben alles in ausreichendem Maß.



So lecker kann der Herbst sein.

Foto: Lotz

Doch wir dürfen noch für viel mehr dankbar sein. Wir werden an diesem Tag auch an das erinnert, was wir darüber hinaus „geerntet“ haben: Einkommen und Gesundheit, Freundschaft und Lebensfreude. Und so vieles mehr, was unser Leben ausmacht.

Ich finde es schön, dass wir das alles in so unterschiedlicher und vielfältiger Art haben. Dass wir mindestens so bunt sind wie die Gaben um den Altar herum. Das macht unsere Gemeinde, das macht diese Welt so liebenswert und wertvoll. Und dafür sage ich gerne Danke. Zumindest einmal im Jahr so ausdrücklich wie am Erntedankfest.

Die Theologin Margot Käßmann hat einmal dazu folgendes geschrieben:

„Ich möchte nicht in einer Welt leben, in der alle gleich sind. Wie langweilig wäre das denn! Wir sind kurz oder lang, dick oder dünn, rothaarig oder blond. Sind Männer und Frauen, alt und jung, haben helle oder dunkle Haut. Gott hat Lust an der Vielfalt! Und wir sollten entdecken, dass Vielfalt schön ist! Dann können wir vielleicht auch lachen über das, was abweicht von dem, was

normal sein soll, und uns freuen daran, was es so alles gibt.

Wir können auch über unsere Schwächen lächeln und nicht immer versuchen, stark zu sein. Dann können wir gemeinsam sagen: „Danke, dass du uns so wunderbar und einzigartig gemacht hast.“

Ein Tag des Dankens für alles, was ich bin und habe. Nicht nur für meine Stärken, auch für meine (vermeintlichen) Schwächen.

Ganz so, wie ich gedacht bin. Vielleicht sollten wir der Aufforderung eines Kollegen von mir folgen: Schreib mal keinen Wunschzettel, sondern einen Ernte-Dankzettel an Gott!

Udo Götz

Übrigens:

Erntedankgaben können wieder am Samstag den 29.9. vormittags in der Kirche angeliefert werden. Alle Gaben gehen nach dem Gottesdienst als Spende an das Kinderheim St. Michael. Dort werden sie dankbar angenommen.

auf ein wort

Kaum zu glauben: Die Tage werden schon wieder merklich kürzer. Nicht mehr lange, und die lauen Somernächte weichen kühlen Abendstunden. Aber noch haben wir Zeit, besonders jetzt im August. Für viele ist es die Zeit des Urlaubs und die Möglichkeit, einmal andere Dinge in den Blick zu nehmen. Egal ob in der Ferne oder zuhause.

Dazu habe ich ein nettes Gedicht von Tina Willms gefunden, das gut in diese besondere Zeit passt:

Anders gesagt: Ebenbild

Dann und wann will ich mich überraschen lassen von denen, die mir begegnen.

Ich will mir Zeit nehmen, jene Menschen wahrzunehmen, an denen ich sonst vorbeigehe und will sie anschauen, als trügen sie Züge Gottes. Aus der grauen Masse treten Persönlichkeiten hervor und bekommen Farbe.

Ich werde neugierig auf die Erlebnisse einer Frau, die mir entgegenkommt.

Worüber denkt der Mann gerade nach, der versonnen vor einem Schaufenster steht?

Wie wäre es, im Gesicht des Gegenübers das Gesicht Gottes zu sehen und in seiner Geschichte die Geschichte Gottes aufzuspüren?

Ich stelle mir vor, wie der Blick sich verändert:

Nicht wertend, sondern wertschätzend wird.

Nicht gelangweilt, sondern gespannt.

Eine entdeckungsreiche und entspannte Sommerzeit wünscht

Ihr Pfarrer

Udo Götz

gruppen und kreise

Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

Kinderchor: (für 5- bis 12-jährige):

Probe jeden Mittwoch 14.45 - 15.45 Uhr
Chorleitung: Sabine Freitag

Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20 Uhr
Chorleitung: Brigitte Förstel

Frauengruppe:

jeweils am letzten Dienstag im Monat
(außer in den Ferien)

25. September: Kinoabend

im Gemeindehaus

anschließend Talk mit Knabberien

Treffpunkt am Montag:

jeweils um 14.30 im Gemeindehaus

6. August: Wohnen im Alter
mit Herrn Angermeier

Im September: kein Treffpunkt

Eltern-Kind-Gruppen:

Für Kinder ab ca. ½ Jahr:
Mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr

Für Kinder ab ca. 1 ½ Jahren:
Donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr

Falls der Wunsch nach einer neuen
Gruppe besteht, bitten wir um Meldung
im Pfarramt.

Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr
kath. Pfarrzentrum

Gott ist sie Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Betrachtung zum Monatsspruch August aus dem Johannesevangelium (Joh. 4,16)

„Früher haben die Menschen viel mehr auswendig gelernt.“ Das höre ich oft. Viel treffender wäre es zu sagen, es wurde verinnerlicht.

Was jemand verinnerlicht hat, das bleibt. Gelernte Worte bleiben für immer im Gedächtnis. Und im Herzen. Aber auch ein Lebensmotto, eine Weisheit oder eine Erfahrung. Was verinnerlicht ist, das bestimmt das Denken und Handeln, das Fühlen und Reden und wie jemand anderen Menschen begegnet. Wem ich traue, und wem nicht. Was ich gut und schön finde, oder verkehrt und schlecht. Was wichtig ist im Leben oder nebensächlich.

„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

Dieser Satz als Motto für den Sommermonat August ist schnell auswendig gelernt. Ihn zu verinnerlichen, bleibt eine lebenslange Lernaufgabe. Es geht darum, die Liebe zum Leitfaden des Lebens zu machen. Die Liebe soll bestimmen, was wichtig ist im Leben. Und Gott.

Gott kann ich trauen. Und den Menschen mit Liebe begegnen. Das ist eine wirkliche Herausforderung. Gut, dass dabei das Versprechen gilt: Gott ist und bleibt bei uns und in uns.

Silvia Henzler

Klangvisionen in der Christuskirche Eine Stadtverführung in Stadeln

Vom 21.- 23. September finden wieder die Stadtverführungen in Nürnberg und Fürth statt. Sie stehen dieses Jahr unter dem Motto „Visionen“. Dazu wurde ein reichhaltiges Programm aufgelegt.

Wir in Stadeln nehmen auch daran teil. Am Freitag erklingen von 18.00 - 21.00 Uhr zu jeder vollen Stunde abendliche Klangvisionen in der Christuskirche. Thorsten Strahlberger wird den Kirchenraum jeweils für ungefähr eine halbe Stunde mit Zimbelen, Gongs und Klangschalen zum Klingen bringen. Der Eintritt dazu ist frei.



Bild: Dörthe Huth / pixelio.de

Gemeindefest der Christuskirche I Zeit zum Beisammensein



Am 23. September feiern wir unser Gemeindefest. Nach dem Gottesdienst wird wieder der CVJM für uns lecker aufkochen. Und am Nachmittag wartet ein Kuchenbuffet, das mit seiner Vielfalt jeden zu einem Extrastückchen einlädt.

Während des Tages wird das Bungeetrampolin des CVJM aufgestellt sein. Unter anderem alle Kinder, die am Wasserradfest nicht zum Springen kamen, dürfen sich hier in luftige Höhen emporschwingen. Auch sonst wird es manche Aktivität geben.

Der familienfreundliche Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Um 16 Uhr schließen wir den Tag mit einer kurzen Andacht unter Mitwirkung des Kirchenchors ab.

Das ist mir wichtig

Eine Serie mit Kirchenvorstehern/innen unserer Gemeinde

Hans-Georg Heß

Seit meiner Kindheit bin ich eng mit dem kirchlichen Gemeindeleben in Stadeln verbunden. Für die Erfahrungen und die Gemeinschaft, die ich im Kindergottesdienst, in der Jungschar und später in der JuGe (Jungen Gemeinde) im CVJM und in der Christuskirche erleben durfte und die mein Leben wesentlich geprägt haben, bin ich sehr dankbar. Kirche ist für mich auch ein Stück Heimat.



ge bereits wichtige Weichen zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gestellt worden sind. Unsere Gemeinde erfüllt auch die Kriterien als Mitglied im Fair-Trade-Dekanat Fürth.

Aus meiner eigenen Erfahrung heraus ist mir Kirche als Ort erlebter christlich orientierter Gemeinschaft ein besonderes Anliegen.

Dabei gilt es möglichst viele Altersgruppen durch attraktive Angebote anzusprechen und einzubinden.

Aus dieser Erfahrung heraus habe ich mich immer wieder gerne für das Gemeindeleben engagiert, sei es im CVJM, im Arbeitskreis Gottesdienst oder als Mitglied im Kirchenvorstand. Ich weiß es sehr zu schätzen, dass ich nach einer längeren, beruflich bedingten Pause auch im erweiterten Kirchenvorstand voll eingebunden bin und durch die Mitarbeit in den Sitzungen wertvolle Einblicke gewinnen kann.

Als Umweltbeauftragter durfte ich feststellen, dass mit dem durchdachten Neubau des Gemeindehauses und der Photovoltaikanla-

Als Mitglied im „Förderkreis Jugendleiter“ in Stadeln unterstütze ich von Beginn an die von der Kirchengemeinde und vom CVJM gemeinsam getragene Jugendarbeit. Ich freue mich, dass Angebote wie „Wuschkirche“, „SOS-Gottesdienste“ und „Essen mit anderen“, in die sich erfreulich viele Gemeindeglieder mit großem Engagement einbringen, so regen Zuspruch erfahren. Neben diakonischen Aufgaben liegt mir als Sänger im Kirchenchor auch die Kirchenmusik besonders am Herzen.

Hans-Georg Heß

Gemeindefest der Christuskirche II Vorstellung der KV-Kandidaten/innen

Am **23. September** feiern wir unser Gemeindefest. Im Rahmen des Gottesdienstes werden sich hier die 14 Kandidaten/innen für die Wahl zum Kirchenvorstand am 21. Oktober vorstellen.

Sie als Gemeinde haben die Möglichkeit, den einzelnen Personen zu begegnen und ihnen Fragen zu stellen. Im Oktober-Monatsgruß wird noch einmal eine Aufstellung aller Kandidaten enthalten sein.

Die Wahlunterlagen erhalten Sie rechtzeitig aus München. Machen Sie von Ihrem aktiven Wahlrecht Gebrauch!

Impressum der Stadelner Beilage:
Herausgeber: Kirchengemeinde Christuskirche Fürth-Stadeln
Verantwortlich: Kirchenvorstand
Redaktion und Layout: Udo Götz, Silvia Henzler

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober:
7. August 2018

Der Monatsgruß August/September liegt ab **Freitag, 27. Juli**, im Gemeindehaus zur Abholung durch die Gemeindefürher bereit.

cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237
Vorsitzender: Stefan Rebelein
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth
Tel. 76 58 134

Dienstag: The Boxbuilders
18.30 – 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Mittwoch: FSK 16
19.30–21.00 (ab 16 Jahre)

Donnerstag: Mitarbeiterkreis
ab 20.00 Uhr
Mitarbeiter des CVJM, Team

Freitag: jeweils 15.30–17.00 Uhr
Die Smileys (6–7 Jahre)
Freitagsmuffel (8–10 Jahre)
Die Checker (10–13 Jahre)
Offener Treff
19 – 22 Uhr einmal im Monat

anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth
EMail: pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de
www.christuskirche-stadeln.de
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29
Mo – Mi und Fr: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto:
Sparkasse Fürth
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206
Pfarrerinnen Silvia Henzler, Tel. 301305
(über das Pfarramt Großgründlach)
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:
Günther Schrems, Tel.: 762164
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

Häusliche Pflege:
Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

Gottesdienste und Termine

Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir zum Geburtstag:

70 Jahre:

Herrn Rainer Smolarczik
Herrn Werner Dürschner
Frau Paula Kolloch
Herrn Wilhelm Baer
Herrn Jürgen Schaub
Herrn Dr. Kurt Roth
Frau Karin Stanke
Herrn Willibald Hofmann

75 Jahre:

Frau Rosa Seifert
Frau Monika Heid
Herrn Friedrich Kern
Frau Brigitte Ziegler
Frau Marianne Benz-Warnecke

80 Jahre:

Frau Johanna Post
Frau Rosemarie Zettner
Herrn Willy Wägner
Herrn Theodor Süß
Herrn Walter Fehn
Herrn Gerhard Quaas
Herrn Johann Wieser

85 Jahre:

Herrn Karl Lingl
Frau Irmgard Lindenthal
Frau Ingeborg Lerke
Frau Marianne Machowetz

90 Jahre und mehr:

Frau Ilse Mehl (91)
Frau Marianne Anderer (90)
Frau Annemarie Pöllmann (95)
Herrn Willi Bienefeld (90)
Frau Gerda Menzel (96)
Frau Kunigunde Pawel (93)

Auch allen anderen Geburtstagskindern im August und September wünschen wir an dieser Stelle Gottes Segen.

Falls jemand keine Veröffentlichung seines Geburtstags oder eines Jubiläums möchte, bitten wir um rechtzeitige Bekanntgabe.

Beerdigungen

Unter christlicher Fürbitte wurden zur letzten Ruhe geleitet:

Emmi Werner, 78 Jahre
Heinz Wölfel, 77 Jahre
Hermann Pfletscher, 85 Jahre
Michael Hartig, 81 Jahre
Lieselotte Gschwendner, 92 Jahre
Margarethe Barthel, 92 Jahre
Gunda Popp, 89 Jahre

Taufen

Durch die Heilige Taufe wurden mit Christus und seiner Gemeinde verbunden:

Marvin Schreier, Steinacher Str.
Hannah Wörnle, Schleifweg

Trauungen

Den Segen für das gemeinsame Eheleben bekamen zugesprochen:

Monika Koller und Thomas Friemelt
Julia Reich und Dominik Brunck
Erika Melzer und Günther Müller
Kim Schreier und Nico Währ

Jubiläum

Wir gratulieren herzlich zur Gnadenhochzeit (70 Jahre):

Ilse und Georg Mehl

Besondere Veranstaltungen

Essen mit Anderen

Jeden Donnerstag von 12 – 14 Uhr im Gemeindehaus (außer am 23. August).

Klangvisionen mit Thorsten Strahlberger

am 21.9., 18–21 Uhr in der Christuskirche zu jeder vollen Stunde.

Gemeindefest

am Sonntag, 23. September mit Mittagessen, Kaffeetrinken und Kinderprogramm

Gottesdienste

Vom 5.8. – 9.9. jeweils Sonntag 10.15 Uhr, sonst um 9.30 Uhr in der Christuskirche, außer anders angegeben.

5. August, 10. So. n. Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Drescher

Kollekte: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB

12. August, 11. So. n. Trinitatis

Pfarrer Hager

Kollekte: Diakonische Aufgaben

19. August, 12. So. n. Trinitatis

Pfarrerinnen Klimm

Kollekte: Diakonie Bayern im Anschluss Kirchenkaffee

26. August, 13. So. n. Trinitatis Kärwa-Gottesdienst im Festzelt am Kärwa-Platz

Pfarrer Götz/kath. Kirche

Kollekte: ökumenisches Projekt

2. September, 14. So. n. Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Drescher

Kollekte: Kirchenmusik Gemeinde

9. September, 15. So. n. Trinitatis

Pfarrerinnen Henzler

Kollekte: Gefängnisseelsorge

16. September, 16. So. n. Trinitatis

(wieder 9.30 Uhr)

Pfarrer Bruder

Kollekte: Theologische Ausbildung

23. September, Gemeindefest

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Götz

Kollekte: Gemeindefest

30. September, 18. So. n. Trinitatis

Erntedankfest

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerinnen Henzler

Kollekte: Asyl- und Flüchtlingsarbeit